



# An den Leser.

**D**ochgeneigter Leser / zu Verfertigung dies  
 ses Feldmessungs Entwurffs / haben mich  
 nachfolgende Ursachen angetrieben: Erst-  
 lich weiln bey vielen Steuer-Revisionibus, dar-  
 bey ich öfters gebraucht worden / die grosse Un-  
 richtigkeit der Acker observiret, da in manchen  
 Gluhr der Acker beyrn Dorffe 160 der so besser  
 hinaus und nicht in so guter Lage gelegen höher /  
 und der allergeringste wohl mit 210 Ruthen und  
 also mit 50 Ruthen höher belegt gewesen / welches  
 doch nicht seyn soll; denn zu weiln aus dieser Un-  
 richtigkeit viel Irrungen und Streitigkeiten her-  
 kommen. Vorß andere hat nicht unbillich mich  
 die grosse Beliebung der einfältigen Jugend dar-  
 hin bracht / welche gesehen / wie theils sich des  
 Feldmessens unterfangen / und doch weder lesen /  
 schreiben noch rechnen können / sondern einig und  
 allein ihre Messung durch Sinnes Schätzung /  
 Schritt und Kerphölker / welches sich bey Böha-  
 ren und Triangel, geschweige anderer Stücke  
 nicht